

Infoblatt

Leonardo da Vinci Innovationstransfer Projekt „QualiProSH II - Weiterbildungsprofil “Second Hand” auf Basis arbeitsprozessbezogener Standards“

Im Rahmen des Projektes „QualiProSH II“ sollen in 6 europäische Länder (Deutschland, Österreich, Belgien, Finnland, Slowenien und Bulgarien) das in einem vorangegangenen Projekt "QualiProSecondHand" entwickelte und vorhandene Qualifizierungsprofil transferiert und daraus resultierende ausgewählte sektor-spezifischen Qualifizierungsmodule mit der Zielgruppe „Beschäftigte/Qualifizierer im Second Hand Sektor“ erprobt, angepasst, optimiert und nachhaltig implementiert werden. Damit einhergehen sollen der Transfer und die Implementierung speziell für den Sektor entwickelter Instrumente zur Identifizierung des Qualifizierungsbedarfs der Beschäftigten sowie eines Instrumentes zur Qualitätsprüfung der umgesetzten Qualifizierungsmaßnahmen. Des Weiteren werden arbeitsprozessbezogene Qualitätsstandards vor der Zielsetzung, eine sektorspezifische Qualifizierung zu etablieren, transferiert und angepasst. Hierzu soll das Qualifizierungsprofil in länderspezifische Konzepte transformiert werden und ein den jeweiligen länderspezifischen Rahmenbedingungen angepasstes Erprobungsnetzwerk mit Partnern aus den Bereichen „SecondHand“ bzw. Weiterbildung in den beteiligten Projektpartnerländern aufgebaut werden. Die Erprobung erfolgt in insgesamt drei Testphasen, die sich über die Projektlaufzeit von 2009 bis 2011 erstrecken.

Die Implementierung, Erprobung und Optimierung der o.g. Produkte erfolgt vor dem Hintergrund, dass die im Rahmen des vorangegangenen Leonardoprojektes "QualiProSecondHand" durchgeführten Analysen innerhalb des europäischen Second Hand Sektors haben deutlich gezeigt, dass der Gebrauchtwarenmarkt (insbes. in den Geschäftsfeldern Textilien, CD/Bücher, Möbel, E-Geräte) aufgrund eines veränderten Konsumverhaltens sowie Umweltbewusstseins zukünftig national, als auch grenzüberschreitend wachsen wird. Schon heute bietet dieser Sektor reichlich Potenzial für Beschäftigte, vor allem auch für die Gruppe der Benachteiligten. Steigende Qualitätsansprüche ziehen zwangsläufig einen Qualifizierungsbedarf nach sich. Nur mittels geeigneter Qualifizierungsinitiativen und an den Besonderheiten des Sektors angepasste Lernmethoden und -konzepte, die den Mitarbeitern das erforderliche fachliche Know-how vermitteln, können die zukünftigen und steigenden Anforderungen in dem Sektor bewältigt werden. Die derzeit vorhandenen, vornehmlich punktuellen und sektorunspezifischen Qualifizierungsmaßnahmen werden diesen Ansprüchen nicht gerecht. Die Basis für eine Qualitätssteigerung könnten europaweit einheitliche arbeitsprozessbezogene Qualitätsstandards, die aus den empirischen Ergebnissen des Projektes "QualiProSecondHand" abgeleitet werden können, sein. Weiterhin werden durch die Implementierung von sektor-spezifischen und auf arbeitsprozessbezogenen Qualitätsstandards basierten Qualifizierungsmodulen die Beschäftigungsaussichten auf dem Arbeitsmarkt sowie die Mobilität der Beschäftigten durch eine europaweite Vergleichbarkeit der Qualifizierungen erreicht.

Durch die beschriebenen Maßnahmen soll ein deutlicher Beitrag zur Professionalisierung des Second Hand Sektors und zur Qualifizierung der dort Beschäftigten geleistet werden. Den Akteuren des Sektors sollen nachhaltig Produkte an die Hand gegeben werden, die es ihnen möglich machen, sektor-spezifische und europaweit einheitliche Qualifizierungen eigenständig durchzuführen und deren Qualität sicher zu stellen. Detaillierten Informationen zu dem Projekt und Produkten können unter www.QualiProSH.eu abgerufen werden.

Kontakt:

Universität Bremen
ITB - Institut Technik und Bildung
Am Fallturm 1
D - 28359 Bremen, Germany
www.itb.uni-bremen.de

Projekt Management und Koordination:

Heike Arold: arold@uni-bremen.de
Dr. Lars Windelband: lwindelband@uni-bremen.de
Tel.: +49 (0)421 218 – 46 40
Fax: +49 (0)421 218 – 46 43

Allgemeine Informationen zum Erprobungsnetzwerk und Testablauf in Deutschland:

Das Netzwerk entsteht aus Mitgliedern einer Netzwerkpartnerschaft in Ostsachsen, die ein ideeller Zusammenschluss der aktiven Kooperationspartner des ehemaligen EQUAL Teilprojektes Second Chance Ost sind. Beteiligen werden sich insbesondere:

- Die QAD Dresden mit ihren Sozialwerkstätten
- die SAQ Zwickau mit ihrem Kaufhaus „Zwickaus gute Geister“
- die GAB Weißwasser mit ihrem Angebot „Die Gebrauchtartikelbörse“
- das Netzwerk Mittweida mit der Möbelbörse / Second Hand Kleidershop

Wer führt die Qualifizierung/die Testphase durch (Theorie/Praxis) und wo finden sie statt?

Die Qualifizierungen führen die jeweiligen AnleiterInnen bzw. VorarbeiterInnen der Partner durch. Für das durch uns zu erstellende Modul „Reparatur und Reinigung von Textilien“ wird in der Testphase eine externe Fachkraft in Vorbereitung und Durchführung einbezogen. Für das Modul „Verkauf“ muss die Frage externer Lehrkräfte in der zweiten Testphase entschieden werden.

Die Testphasen finden in den Werkstätten bzw. Sozialkaufhäusern bei den benannten Partnern für die dortigen MitarbeiterInnen statt.

Wann finden die Testphasen statt und wie lange dauern sie?

Das Modul „Reinigung und Reparatur von Textilien“ findet ab März 2010 statt. Das Modul „Verkauf“ wird voraussichtlich ab September stattfinden. Die Testphasen werden sich jeweils über einen Zeitraum von 4 Monaten erstrecken und ca. 30 Schulungstage umfassen. (Angestrebt wird jeweils ein Zweidurchlauf der Module pro Testphase nach der Auswertung der ersten Phase).

Wer kann daran teilnehmen und sind Voraussetzungen erforderlich? An wen können sie sich Interessierte wenden?

Teilnehmen können alle MitarbeiterInnen, die in den o.g. Projekten mit der Reparatur und Reinigung von Textilien bzw. im Verkauf/ der Beratung beschäftigt sind. Für den Abschnitt Nähen sind Vorkenntnisse erforderlich. Interessierte wenden sich an ihre zuständigen AnleiterInnen bzw. VorarbeiterInnen.

Welches Modul wird getestet? Ein paar Informationen zu den zu vermittelnden Inhalten!

Innerhalb des Moduls „Reparatur und Reinigung von Textilien“ sollen zu folgenden Inhalten Fähigkeiten und Fertigkeiten vermittelt werden:

- Bewertung der Qualität der Textilien um zu entscheiden, ob eine Reinigung / Reparatur notwendig und sinnvoll ist
- Gebrauch unterschiedlicher Maschinen wie z.B. Waschmaschinen, Wäschemangel, Bügeleisen um die Geräte sicher und fachgerecht zu bedienen.
- Vermittlung von Textil- und Produktkenntnissen, um Reinigungs- und Pflegearbeiten ordnungsgemäß durchzuführen.
- Einsatz von und Umgang mit Reinigungs- und Pflegemitteln
- Vermittlung von Kenntnissen, um Waren saison- und sortimentsgerecht zu sortieren.
- Sachgerechter Umgang mit Spenden- Dokumentation zur Nachvollziehbarkeit der Prozesse
- Training vorhandener Nähkenntnisse zur Ausführung einfacher Reparaturen.

Kontakt in Deutschland:

Qualifizierungs- und
Arbeitsförderungs-gesellschaft Dresden mbH
Ulrike Markmann
Könneritzerstrasse 25
D-01067 Dresden

E-mail: u.markmann@qad-dresden.de
Tel.: +49 (0) 351 – 4932 132
Fax: +49 (0) 351 – 4932 2155
www.qad-dresden.de